

Zum Geleit

Bisher sind 50 Bände der Sitzungsberichte unserer Leibniz-Sozietät erschienen. Sie hat damit in der seit 10 Jahren bestehenden Organisationsform ihre Publikationstätigkeit als Akademie der Wissenschaften, begründet 1700 als Brandenburgische Societät der Wissenschaften, erfolgreich und auf hohem Niveau fortgesetzt. Mit der Publikation der in den Klassen und im Plenum gehaltenen Vorträge, von Kolloquiumsbeiträgen, Rezensionen und wissenschaftlichen Mitteilungen informiert sie die Öffentlichkeit über Erkenntnisse aus den Forschungen ihrer Mitglieder und Kooperationspartner, über Standpunkte zur Wissenschaftsentwicklung und über neue Problemsituationen. Die Sitzungsberichte sind ein Spiegelbild der akademischen interdisziplinären und pluralistisch orientierten Tätigkeit. Es geht um historische und aktuelle Forschungen auf allen Wissenschaftsgebieten. Da die Sozietät keine finanziellen Zuschüsse erhält, ist sie auf die Mitgliedsbeiträge, auf wenige Spenden und auf die aktive Mitarbeit ihrer Mitglieder angewiesen. Das gilt auch für ihre Publikationen. Das Präsidium hat mehrmals die umfangreiche und solide Arbeit des Redaktionskollegiums unter Leitung von Herbert Wöltge gewürdigt.

Redaktionsarbeit ist aufwendig, wenn eine wissenschaftlich vertretbare Veröffentlichung gewährleistet sein soll. Trotz aller Modernisierungen mit elektronischer Datenverarbeitung ist das Gespräch zwischen Redaktion und Autor unumgänglich. Das Präsidium spricht deshalb anlässlich des Doppeljubiläums - 10 Jahre Leibniz-Sozietät und 50 Bände Sitzungsberichte - allen Mitgliedern des Redaktionskollegiums den herzlichen Dank für die bisher geleistete Arbeit aus.

Herbert Wöltge bat darum, von seiner Verantwortung für die Sitzungsberichte nach der Fertigstellung des 50. Bandes entbunden zu werden, um sich dem von ihm initiierten und gestalteten Mitteilungsblatt "Leibniz-Intern" voll widmen zu können, das eine immer größere Resonanz in der wissenschaftlichen Öffentlichkeit erfährt. Das Präsidium hat diesem Wunsch entsprochen. Seit den 1994 und 1995 erschienenen ersten zwei Bänden der Sitzungsberichte, die den Globalen Wandel mit den Themen "Risiken - Ressourcen - Chancen" und "Evolution - Mensch - Technik" aus interdisziplinärer Sicht behandelten, hat Herbert Wöltge sich mit Initiative, Geschick und organisatorischem Ta-

lent um die Arbeit des Redaktionskollegiums gekümmert und dabei die Unterstützung seiner Mitglieder herausgefordert. Dafür gilt ihm unserer besonderer Dank.

Mit diesem Heft übernimmt unser Mitglied Wolfdietrich Hartung die Verantwortung für die Arbeit des Redaktionskollegiums. Er war bisher schon Leiter des Wissenschaftlichen Beirats für die Abhandlungen der Leibniz-Sozietät. Das Präsidium wünscht ihm und seinen aktiven Mitstreitern weitere Erfolge bei der Publikation neuer Erkenntnisse aus der Arbeit unserer Sozietät und die Unterstützung der Autoren durch sorgfältig vorbereitete und termingerecht eingereichte Manuskripte.

Berlin, April 2002

Herbert Hörz
Präsident